

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Johann Caspar Ihne</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-526</p>
--	--

Beschreibung

Hochrechteckiges Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 4 Löcher für Anbringung. Im Jahr 1775 ließ der Iserlohner Kaufmann Johan Caspar Ihne, Teilhaber in der Fa. Potthoff & Ihne und später auch Compagnon von Johannes Roepe, dieses Kirchensitzschild herstellen. Es hatte ursprünglich dem Kaufmann Gerhard Ludewig (auch Lodewig) gehört. Beim öffentlichen Verkauf der Lodewig'schen Güter im Jahr 1775 war Ihne Meistbietender für diesen Kirchensitz gewesen.

Er ließ das Schild mit einem bekrönten Wappen in Akanthusumrahmung und einer Ligatur verzieren. Lediglich die Bank-Nr. (12) und der Bereich in der Kirche, in der die Bank stand ("Sub Lit C" - "auf der großen Liberey" zwischen der Statue von "Graf Engelbert" und der "letzten Treppe") werden genannt, nicht aber die Sitznummer (1). Diese erschließt sich erst über das Kirchensitzregister von 1729, demzufolge Ihne über mehrere Sitze verfügte.

Teil dieser Sammlung ist auch ein Kirchensitzschild Gerhard Ludewigs, das älteste Schild der Sammlung (Inv.-Nr. 84-578, Vorderseite), das bei demselben öffentlichen Verkauf wie dieses Schild den Besitzer wechselte.

Ikon. Person Name:
Ihne, Johann Caspar

Grunddaten

Material/Technik: Messingblech / graviert
Maße: B 9,5 cm; H 11 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1775

wer
wo
Würde genutzt wann
wer
wo Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
wer Johann Caspar Ihne (1712-1807)
wo

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette